

Schömberg

## Schömberger Narren feiern bis in die Morgenstunde

Schwarzwälder-Bote, 16.11.2010 04:30 Uhr



Tanzauftritte fürs Auge und fantasievolle Figuren sorgten für Begeisterung bis in den Morgen. Foto: Kraushaar Foto: Schwarzwälder-Bote

Von Albert M. Kraushaar

Schömberg-Langenbrand. Schummriges Licht, laute Musik, schrille, teils furchterregende Gestalten: Auch wenn die anstehende Weihnachtszeit die Narren noch von der fünften Jahreszeit trennt, hielt dies im Langenbrander Bürgerhaus keinen davon ab, schon mal kräftig vorzufeiern.

Anlass dazu gaben die Schömberger Narren mit ihrer "11ten Närrischen Nacht". Ihrem Ruf folgten zahlreiche Zünfte aus der Umgebung in den Schömberger Ortsteil. Genau zwei Tage nach dem 11.11. legten die Schömberger Narren mit ihren Eulenloch-Hexen und dem "Hansele" als Traditionsfiguren zum ersten Male in der neuen Saison richtig los. Ab 19.11 Uhr strömten die unterschiedlichsten Gruppen in Langenbrand zusammen. Eine bunte Moderation mit fantasievollen Auftritten schrulliger Gestalten, tolle Tanzeinlagen, angeführt von den "Black Roses" des Schwarzwaldvereins Neuweiler oder den "Blue White Angels" der Narrenzunft Althengstett, boten einiges fürs Auge. Weitere Auftritte der Zünfte, einschließlich des Zunftmeisterempfang und natürlich viel Musik prägten den Abend. Die schon beim Programm gezeigte Fantasie machte auch vor der Getränke- und Speisekarte nicht Halt: "Zom d'Zong nass macha" oder "Ohne Mampf koin Kampf" hieß es da in gutem Schwäbisch.

Zwischendurch war noch ein Gang in die Bar angesagt – immerhin war die Party nach den Auftritten der verschiedenen Zünfte wie den Schleglerhexen Heimsheim, Köhler Hexen Büchenbronn oder Kräheneck-Hexen Dillweißenstein noch lange nicht am Ende. Zum Abschluss sorgte "Moat Recordz" für Stimmung bis in den Morgen.